

[Sollte diese E-Mail nicht einwandfrei zu lesen sein, klicken Sie bitte hier](#)



NADA-Newsletter 02/12

- [Editorial](#)
- [Aktuelles Thema](#)
- [NADA-Nachrichten](#)
- [Aus der Regelecke](#)
- [NADA intern](#)
- [Online-Angebote der NADA](#)
- [Impressum](#)

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

die NADA und ihre Stakeholder suchen nach einer Lösung zur zukünftigen Finanzierung des deutschen Anti-Doping-Kampfes. Für 2013 muss ein Defizit von 1,35 Millionen Euro aufgefangen werden. Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich rief Ende Februar im Rahmen eines Runden Tisches zu einer stärkeren Unterstützung der NADA durch Länder und Wirtschaft auf. „Wir hoffen auf eine Signalwirkung“, sagte die NADA-Vorstandsvorsitzende Dr. Andrea Gotzmann im Anschluss an den Runden Tisch, zu dem das Bundesinnenministerium Vertreter von Sport, Wirtschaft und Politik nach Berlin eingeladen hatte: „Wichtig ist, dass wir den Blick nicht nur auf 2013 richten, sondern langfristig ein effektives Doping-Kontroll-System in Deutschland etablieren.“ Lesen Sie dazu mehr im Newsletter.

Eine beispielhafte Initiative der Stadt Eschborn beschert der NADA ein Präventions-Fahrzeug. Das Fahrzeug dient unter anderem dem Transport des NADA-Informationsstandes, der bei Sport-Großveranstaltungen sowie bei „Jugend trainiert für Olympia“ zum Einsatz kommt. Durch das Engagement der Stadt Eschborn sind zusätzliche Einsätze möglich.

Zudem informieren wir über die internationale Zusammenarbeit. Die NADA kooperiert ab sofort mit Großbritannien. Auch mit China will sie zukünftig enger zusammenarbeiten. In der Regelecke machen wir auf die Veränderungen bei der Bedienung von ADAMS aufmerksam und geben Hinweise zur Beantragung einer Medizinischen Ausnahmegenehmigung.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen

Ihr NADA-Team

Aktuelles Thema



Gotzmann im Gespräch mit Innenminister Friedrich (Foto: BMI/ Rickel)

NADA hofft auf Signalwirkung

Die Nationale Anti Doping Agentur (NADA) begrüßt den Aufruf von Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich zu einer stärkeren Unterstützung der NADA durch Länder und Wirtschaft. „Wir hoffen auf eine Signalwirkung“, sagte die NADA-Vorstandsvorsitzende Dr. Andrea Gotzmann im Anschluss an den Runden Tisch zur NADA-Finanzierung, zu dem das Bundesinnenministerium Vertreter von Sport, Wirtschaft und Politik nach Berlin eingeladen hatte.

[→ mehr](#)

NADA-Nachrichten



Mit 50.000€ unterstützt die Stadt Eschborn die NADA (Foto: NADA)

Stadt Eschborn unterstützt NADA mit 50.000 Euro

„Gemeinsam gegen Doping“ - Mit 50.000 Euro unterstützt die Stadt Eschborn die Nationale Anti Doping Agentur (NADA). „Wir wollen unsere Jugend stärken und gegen Doping schützen. Das funktioniert nur über intensive Aufklärungsarbeit“, begründet Stadtrat Thomas Ebert (GRÜNE) das Eschborner Engagement, das den Präventionsaktivitäten der NADA zu Gute kommt.

[→ mehr](#)



Die Kölner Sportmarketing-Agentur Heimspiele und die NADA arbeiten zusammen

HEIMSPIELE unterstützt NADA bei Partnersuche

Um die künftige Finanzierung der Dopingbekämpfung in Deutschland zu sichern, arbeitet die Nationale Anti Doping Agentur (NADA) mit der Kölner Sportmarketing-Agentur Heimspiele zusammen. Die NADA als Verfechter des sauberen und fairen Sports stellt sich mit Heimspiele bei der Suche nach weiteren Partnern professionell auf.

[→ mehr](#)



Aufklärung der Vorfälle in Erfurt (Foto: NADA)

NADA hält sich an die Spielregeln

Die Nationale Anti Doping Agentur (NADA) geht in der „Causa Erfurt“ unbeirrt ihren Weg. „Wir halten uns an die Spielregeln, egal wie viel Unruhe rund um eine nicht-öffentliche Ausschusssitzung entsteht“, erklärte die NADA-Vorstandsvorsitzende Dr. Andrea Gotzmann am Tag nach der Sitzung des Bundestags-Sportausschusses: „Wir müssen als Verfahrenspartei damit leben, nicht über Details Auskunft geben zu dürfen, aber wir betreiben weiterhin mit höchstmöglichem Tempo und Akribie die Aufklärung der Vorfälle.“

[→ mehr](#)



ProbenahmeKIT für Blutproben (Foto: BPB/akphotographie)

Eingefrorene Proben rückwirkend analysiert

Neue analytisches Verfahren ermöglichen seit kurzer Zeit den Nachweis der Doping-Substanz Peginesatide, bekannt als Hematide™. Das Präparat hat bisher noch keine Marktzulassung. Seine Wirkung ist vergleichbar mit der von Erythropoietin (Epo), das vor allem im Ausdauersport für unerlaubte Leistungssteigerungen missbraucht werden kann. Inzwischen wurden 120 Serum-Proben der NADA, die zum Teil seit 2010 eingefroren sind, rückwirkend auf Hematide™ untersucht.

→ [mehr](#)



Zusammenarbeit mit UK Anti-Doping (Foto: LOCOG London 2012)

NADA kooperiert mit Großbritannien

Die Nationale Anti Doping Agentur Deutschland (NADA) baut ihr internationales Kooperationsnetz aus. Mit dem britischen Pendant UK Anti-Doping (UKAD) hat die NADA ein Daten-Austausch-Abkommen geschlossen, das ab sofort in Kraft tritt. Ziel der intensivierten Zusammenarbeit beider Agenturen ist das Teilen von Informationen zu Dopingaktivitäten, die potenziell auch das Partnerland betreffen.

→ [mehr](#)



In den Kölner Gesprächen bahnten CHINADA- und NADA-Führung die Zusammenarbeit an (Foto: NADA)

Zusammenarbeit auch mit China

Auch mit der chinesischen Anti-Doping-Agentur (CHINADA) will die Nationale Anti Doping Agentur Deutschland (NADA) in Zukunft enger zusammenarbeiten. Am Rande des renommierten Manfred-Donike-Workshops für Dopinganalytik an der Deutschen Sporthochschule in Köln bereiteten CHINADA-Direktor Prof. He Zhenwen und die NADA-Vorstandsvorsitzende Dr. Andrea Gotzmann einen Kooperationsvertrag vor. Ziel ist der Austausch von Experten aus den unterschiedlichen Gebieten der Anti-Doping-Arbeit, also sowohl zum Kontrollsystem als auch zur Präventionsarbeit.

→ [mehr](#)



Austausch mit Antidoping Schweiz (Foto: NADA)

Ressort Medizin zu Gast in Bern

Seit mehreren Jahren gibt es zwischen den deutschsprachigen Anti-Doping-Organisationen eine enge Zusammenarbeit, die unter dem Kürzel DACH (Deutschland, Austria, Schweiz) zusammengefasst ist. Bei regelmäßigen Treffen tauschen sich die Experten zu Themen der Medizin, der Präventionsarbeit, Dopingkontrollen oder Recht aus. Im März waren die Mitarbeiter des Ressorts Medizin nach Bern zum Hauptsitz von Antidoping Schweiz gereist. Bei dem Gespräch stand das Antragsverfahren für Medizinische Ausnahmegenehmigungen im Mittelpunkt. Schwerpunkt bildeten das Qualitätsmanagement, Antragskriterien und Datenschutz.

→ [mehr](#)



Treffen der Juniorbotschafter in Heidelberg
(Foto: NADA)

Juniorbotschafter der dsj bauen auf NADA-Kompetenz

Die Juniorbotschafter der Deutschen Sportjugend (dsj) wollen in Zukunft stärker mit der Nationalen Anti Doping Agentur (NADA) zusammenarbeiten. „Gemeinsam können wir unsere Präventionsarbeit präzisieren“, erklärte Moritz Belmann, künftiger Anti-Doping-Juniorbotschafter der dsj. Dominic Müser, Leiter der NADA-Prävention erwartet von der Kooperation, „dass wir auf breiter Front noch gezielter auf die einzelnen Zielgruppen wie Athleten, Trainer und Eltern eingehen können“.

→ [mehr](#)



E-Learning-Plattform (Foto: NADA)

NRW-Schwimmer nutzen E-Learning

Der Landes-Schwimmverband Nordrhein-Westfalen hat ein Paradebeispiel für die Einbindung des NADA-E-Learning-Programms in die Präventionsarbeit von Sportverbänden geliefert. Alle Nachwuchs- und Anschlusskader-Athleten im Schwimmen haben den Kurs seit September 2011 erfolgreich abgeschlossen. Der Verband machte den interaktiven Lehrgang für die 40 Athleten zur Pflicht.

→ [mehr](#)

Aus der Regelecke

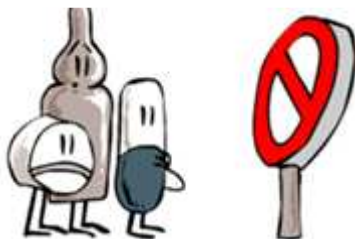


ADAMS 3.0 (Foto: NADA)

ADAMS 3.0 – Bedienungsanleitung in Deutsch

Neue Hilfe für Sportler im Handling von ADAMS: Um die Angaben von Aufenthaltsort und Erreichbarkeit zu vereinfachen, hat die WADA das Meldesystem überarbeitet und die Version ADAMS 3.0 veröffentlicht. Auf der NADA-Homepage unter Downloads finden Athleten und Betreuer die übersetzte Bedienungsanleitung und die Beschreibung mit allen Änderungen.

→ [mehr](#)



Bei bestimmten Krankheitsbildern kann zur Einnahme von verbotenen Substanzen/ Methoden eine Medizinische Ausnahmegenehmigung beantragt werden
(Foto: NADA)

Beantragung einer TUE

Bei bestimmten Krankheitsbildern können Athleten für den Einsatz verbotener Substanzen und Methoden nach dem WADA-Code eine Medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) beantragen. In der Regel bearbeitet die NADA die Anträge von Athleten, die auf nationaler Ebene starten bzw. Mitglied des nationalen Testpools sind. Für Athleten, die auf internationaler Ebene starten oder die einem internationalen Testpool angehören, ist der internationale Sportfachverband zuständig.

→ [mehr](#)

NADA intern



Ministerpräsident Kurt Beck gratuliert Armin Baumert. (Foto: Peter Pullkowski / © Staatskanzlei)

Armin Baumert erhält Bundesverdienstkreuz

Armin Baumert ist durch und durch ein Mann des Sports. Viele Jahre hat er ehrenamtlich in verantwortlicher Position für die Nationale Anti Doping Agentur (NADA) sowie Verbände und Vereine gewirkt. Dafür wurde der 69 Jahre alte frühere leitende Leistungssportdirektor des Deutschen Sportbundes (1995 bis 2004) am Montag in Mainz vom rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten Kurt Beck mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

➔ [mehr](#)



Neue Mitarbeiterin im DKS: Dr. Julia Otten

Neue Mitarbeiterin im DKS

Seit dem 1. Februar unterstützt Dr. Julia Otten das Doping-Kontroll-System. Die studierte Tierärztin übernimmt den Konzeptaufbau und im Anschluss die Koordination der Medikationskontrollen bei Pferden.

➔ [mehr](#)

Online-Angebote der NADA



Impressum

Die Nationale Anti Doping Agentur Deutschland ist eine Stiftung des Bürgerlichen Rechts.

Kontakt:

Nationale Anti Doping Agentur
Heussallee 38
D-53113 Bonn
Tel.: +49 228 / 81292-0
Fax: +49 228 / 81292-219
Mail: info@nada-bonn.de

Vertretungsberechtigte:

Dr. Andrea Gotzmann (Vorsitzende), Dr. Lars Mortsiefer

Aufsichtsrat:

Vorsitzender: Prof. Hanns Michael Hölz

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bezirksregierung Köln, Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln, sowie der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen als oberste Aufsichtsbehörde

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:

DE 228 645 204

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV:

Berthold Mertes (Leitung Kommunikation und Marketing)

Konzept, Design und Entwicklung:

Kühn Medienkonzept & Design GmbH

Chronos-Platz 1

D-53773 Hennef

Hosting:

Continum AG

Bötzingen Str. 29a

D-79111 Freiburg

Internet: www.continum.net

[Diesen Newsletter abbestellen](#)